



Mitgliederversammlung 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am:

**Mittwoch, 29. November 2023 um 17.00 Uhr
in der Freien Akademie der Künste,
Klosterwall 23, 20095 Hamburg.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Herren Tim Leimbrock, Marc Ziemons (gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner) und Sebastian Grotz (sbp schlaich bergemann partner) das Projekt Alsterschwimmhalle vorstellen.

Für die Mitgliederversammlung (Beginn ca. 18.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau

- TOP 3: Bericht zur Fortbildung
- TOP 4: Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2022 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024
- TOP 7: Registersatzung
- TOP 8: Wahlen
- TOP 9: Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de) Ihre Teilnahme mitzuteilen.

„Auf welchem Weg in die Zukunft?“ Veranstaltung von HIK und HAK zur Köhlbrand-Querung

Die Hamburgische Ingenieurkammer-Bau (HIK) und die Hamburgische Architektenkammer (HAK) luden am 12.10.2023 ausgewählte Gäste sowie Mitglieder beider Kammern (insgesamt 130 Personen) zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur künftigen Köhlbrand-Querung während einer Elbrunfahrt auf der MS Commodore.

Ziel der Veranstaltung war es, mehr über den aktuellen Zustand der Köhlbrandbrücke zu erfahren, Transparenz herzustellen über die Ergebnisse bisheriger Untersuchungen und Gutachten sowie über die Sanierungsmöglichkeiten und -aussichten. Hierzu nahm Tomas Buhr, Leiter öffentliche Infrastrukturanlagen der Hamburg Port Authority (HPA), in einem Vortrag ausführlich Stellung. Im Anschluss stellte Dr.-Ing. Olaf Bergen (Head of Technical Division der HPA) die Alternativen Brücken-Neubau sowie Bau eines Tunnels vor. Der Volkswirt und Stadtforscher Prof. em. Dieter Läßle schließlic bettete in seinem



Karin Loosen (Präsidentin HAK) und Peter Bahnsen (Präsident HIK)

Vortrag die Frage der künftigen Köhlbrand-Querung ein in eine Gesamtbetrachtung der künftigen Hamburger Hafen- und Stadtentwicklung.



© Stefan Karstens

Publikum Veranstaltung zur Köhlbrandquerung auf der MS Commodore

Auf dem Podium diskutierten im Anschluss unter der Moderation von Claas Gefroi Dirk Kienscherf (Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion), Dieter Läßle, Prof. Volkwin Marg (Architekt und Stadtplaner, GMP von Gerkan Marg und Partner), Prof. Dr.-Ing Marcus Rutner (Leiter Institut für Metall- und Verbundbauwerke TU Hamburg) sowie Prof. Jörn Walter (Oberbaudirektor a.D.) die verschiedenen Aspekte der jetzigen und künftigen Köhlbrand-Querung, bevor dann auch die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit zur Beteiligung bekamen.



© Stefan Karstens

Jörn Walter, Dirk Kienscherf, Claas Gefroi, Volkwin Marg, Dieter Läßle, Marcus Rutner

Karin Loosen (Präsidentin HAK) sowie Peter Bahnsen (Präsident HIK) zeigten sich erfreut über den großen Zuspruch und den Erfolg der Veranstaltung, die von einer Vielzahl neuer und spannender Informationen, einer lebhaften Diskussion und zahlreichen konstruktiven Beiträgen gekennzeichnet war. Auf diese Weise hätten sich die Kammern erneut wirkungsvoll für mehr Planungs- und Baukultur sowie mehr Transparenz und stärkeren Dialog insbesondere bei der Planung von wichtigen Infrastrukturprojekten der öffentlichen Hand in Hamburg engagiert.

Wichtige Änderung: Elektronisches Bauantragsverfahren ab 1. Januar 2024 Pflicht

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat im amtlichen Anzeiger Folgendes bekannt gemacht:

„Gemäß § 27 Absatz 1 Satz 2 BauVorVO vom 30. Juni 2020 wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 die verpflichtende Nutzung des elektronischen Verfahrens festgelegt. Bauaufsichtliche Verfahren sind in elektronischer Form über den von der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellten elektronischen Zugang durchzuführen (elektronisches Verfahren). Die Nutzung des elektronischen Verfahrens ist ab dem genannten Zeitpunkt verpflichtend.“

Für Planerinnen und Planer bedeutet das, dass sie Bauanträge mit Beginn des Jahres 2024 nicht mehr in Papierform einreichen können. Mit der Pflicht, Bauanträge digital einzureichen, soll sichergestellt werden, dass in den Bauämtern medienbruchfrei gearbeitet werden kann. Zudem sollen die neuen digitalen Prozesse erprobt und erüchtigt werden. Aus Sicht der Planerinnen und Planer ist zu hoffen, dass das digitale Verfahren damit bald besser und schneller wird.

Weitere Informationen zum digitalen Verfahren können Sie auf den Internetseiten des Amtes für Bauordnung und Hochbau eingesehen werden: <https://www.hamburg.de/baugenehmigung/17084264/faqshbauo/>

Impressum:	Deutsches IngenieurBlatt Regionalausgabe Hamburg	E-Mail: kontakt@hikb.de Internet: www.hikb.de
Herausgeber:	Hamburgische Ingenieurkammer – Bau Körperschaft des öffentlichen Rechts Grindelhof 40, 20146 Hamburg Telefon: 040 4134546-0 · Telefax: 040 4134546-1	Redaktion: Dr. Holger Matuschak, Claas Gefroi, Wiebke Sievers
		Redaktionsschluss: 23.10.2023

Neue Regelungen zur Auftragswertberechnung nach VgV und ein Lichtblick aus Hamburg

Für öffentliche Planungsaufgaben gelten seit kurzem dieselben Regeln zur Auftragswertberechnung wie für sonstige Dienstleistungen. Durch die Streichung der bisherigen Sonderregelung aus § 3 Absatz 7 Satz 2 VgV steht fest, dass bei öffentlichen Aufträgen für Planungsleistungen die verschiedenen beabsichtigten Aufträge für ein Objekt bei der Ermittlung des Auftragswertes zur Überprüfung anhand der sog. Schwellenwerte, ob eine europaweite Ausschreibung zu erfolgen hat, zusammenzufassen sind.

Ein Rundschreiben des Amts für Verwaltung, Recht und Beteiligung bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen informiert über die Folgen der Neuregelung und weist auf einen sehr interessanten und neu in den Blick geratenen Umgang mit der Auftragswertberechnung (auch) von Planungsleistungen in Hamburg hin. Geändert wurde im Übrigen auch Teil 5.3 des sog. Bauhandbuchs (VV-Bau), der die Schätzung des Auftragswertes behandelt. In dem angesprochenen Rundschreiben heißt es zunächst, dass „zur Schätzung des voraussichtlichen Auftragswertes [...] die Gesamtwerte aller vorgesehenen

Leistungen zusammenzurechnen und der Gesamtwert aller Lose zugrunde zu legen [sind], unabhängig davon, ob es sich um gleichartige Leistungen handelt oder nicht, solange von einer funktionalen Einheit auszugehen ist.“ Dadurch wird der Auftragswert zukünftig sehr viel häufiger oberhalb der EU-Schwellenwerte liegen, was zur Pflicht einer europaweiten Ausschreibung der jeweiligen Aufträge führt.

Allerdings – und das ist das Spannende – informiert das Rundschreiben auch über pragmatische Ansätze zur Anwendung des Vergaberechts im Baubereich, um die zukünftig große Zahl überschwelliger Planungsleistungvergaben eindämmen zu können. So sei es möglich, die Planungs- und Bauleistungen vor Projektbeginn zu addieren. Sollte die Summe dann unter 5,382 Mio. (dem Schwellenwert für Bauleistungen) bleiben, könne unterschwellig ausgeschrieben werden, eine Trennung von Planungs- und Bauleistungen vollzogen werden und eine losweise Vergabe auch der einzelnen Planungsaufträge erfolgen.

Trainee-Programm der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau am 29. September erfolgreich gestartet!

Das Programm richtet sich an Nachwuchskräfte mit abgeschlossenem Studium im Ingenieurwesen und erster Berufserfahrung im Ingenieurbereich, die sich zu Führungskräften entwickeln möchten. Gleichzeitig sprechen wir damit auch Ingenieurbüros an, die ihre Mitarbeitenden gezielt in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen möchten. Wie bieten somit die Gelegenheit, Ihre Fachkräfte zu qualifizieren und langfristig an Ihr Unternehmen zu binden.

Das Traineeprogramm umfasst mehrere Themenblöcke, die sich ergänzen und aufeinander aufbauen. Theoretische Grundlagen bilden dabei den Ausgangspunkt für praxisnahe Anwendungsbeispiele.

Das Trainee-Programm vermittelt grundlegende Kenntnisse im Projektmanagement, der Betriebswirtschaft, in einschlägigen juristischen Bereichen, sowie in spezifischen Ingenieur-Fachbereichen. Die Inhalte werden durch anschauliche Beispiele und die Bearbeitung von Planungsprozessen veranschaulicht. Die Praxisrelevanz steht dabei im Mittelpunkt. Die Anwendung der erlernten Inhalte wird durch Fallbeispiele geübt. Es werden Einblicke in die Planungsprozesse aus der Perspektive sowohl der Auf-



© Anjuta Barkow

traggeberseite als auch des Ingenieurbüros vermittelt. Außerdem wird die Sichtweise der Verwaltung beleuchtet. Brandaktuelle Themen wie Nachhaltigkeit und BIM werden ebenfalls behandelt.

Neben den fachlichen ingenieurspezifischen Inhalten legen wir sehr viel Wert auf die Entwicklung von Soft Skills. Im Rahmen des Programms lernen die Trainees unter anderem, wie sie Projekte erfolgreich leiten, ihre Kommu-

nikation verbessern und Konflikte meistern. Sie erhalten das Rüstzeug für eine zeitgemäße Mitarbeiterführung und Teamentwicklung.

Weitere Informationen zum Trainee-Programm finden Sie zusammengefasst im Flyer zum Download auf unserer Internetseite (www.hikb.de/fortbildung/trainee).

Das Trainee-Programm ist am 29. September erfolgreich gestartet und wird bis zum 28. Juni 2024 laufen. Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich gern an trainee@hikb.de oder die Telefonnummer 040 4134546 – 5.

HIK-Vizepräsident Rothfuchs jetzt im Stiftungsrat HSBK

Konrad Rothfuchs, u.a. Partner von ARGUS Stadt und Verkehr Rothfuchs, Buch Partnerschaft mbB und Vizepräsident der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau, ist neu in den Stiftungsrat der Hamburger Stiftung für Baukultur – HSBK berufen worden.

Damit werden der Stiftungsrat und die gesamte Stiftung von seinen umfangreichen und wichtigen Erfahrungen als Bauingenieur und Planer von Stadt und Verkehr und seiner sehr guten Vernetzung profitieren.

Alle zehn Stiftungsratsmitglieder bringen vielfältige Kompetenzen und unterschiedliche Perspektiven in die Stiftungsarbeit ein und engagieren sich in verschiedenen Organisationen, Verbänden und Vereinen und unterstützen so die noch junge HSBK bei der Etablierung der breiten Plattform für Baukultur.

Die HSBK ist vor knapp zwei Jahren gegründet und als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt worden; Stifterin ist die Hamburgische Architektenkammer. Einzelheiten zur Stiftung finden Sie auf der Homepage <https://hsbk.city>.



Konrad Rothfuchs

Bildquelle Roman Pawlowski

Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Zum dritten Mal findet am 22.-23.11.2023 ein VFIB-Aufbaulehrgang für Ingenieurinnen und Ingenieure in Wismar statt, dem einzigen Lehrgangsort des VFIB im Norden Deutschlands.

Ziel des Aufbaulehrgangs ist es, die Teilnehmer auf den aktuellen Kenntnisstand zu bringen und über den Grundlehrgang hinaus bestimmte Themen zu vertiefen. Zusätzlich werden weitere Ingenieurbauwerke und deren spezielle Schwachstellen besprochen.

Am ersten Tag geht es um Pflichtthemen, die für alle Lehrgangsorte und für alle durchgeführten Lehrgänge bindend sind. Dabei werden zum einen wichtige Grundlagen der Bauwerksprüfung kurz wiederholt und Neuerungen aus Regelwerken und Technik (z.B. Programmsystem SIB-Bauwerke) vorgestellt. Der größere Teil des Tages wird genutzt, um Schadensbilder und -bewertungen verschiedener Bauwerkstypen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei werden auch Konstruktionen wie Gewölbe- und Holzbrücken sowie Stütz- und Lärmschutzwände besprochen, die im Grundlehrgang nicht behandelt wurden.

Den Abschluss des ersten Tages bildet ein praktischer Teil mit Demonstration bzw. Einsatz von bekannten und neuen Verfahren.

Die Themen des zweiten Tages können von den Lehrgangsstandorten je nach Erfordernis und Aktualität variiert werden. Damit besteht die Möglichkeit, auf aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Bauwerksprüfung zu reagieren.

Der Lehrgang wird in Kooperation mit den Ingenieurkammern Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Aktuell sind noch einige Plätze frei.

Datum

22./23.11.2023

Veranstaltungsort

Campus der Hochschule Wismar,
Haus 6, Seminarraum 312

Veranstalter

Hochschule Wismar

Lehrgangsteiter

Hon.-Prof. Dr.-Ing. habil. O. Mertzsch, LA für Straßenbau und Verkehr MV Rostock

Die Anmeldung zum Lehrgang kann über die Seite des VFIB vorgenommen werden. Den Link finden Sie hier: <https://www.vfib-ev.de/qualifizierung/lehrgangstermine.php>

■ Veranstaltungshinweis: Forum Geotechnik und Baubetrieb der Technischen Universität Hamburg

Das Forum Geotechnik und Baubetrieb soll den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fördern. Interessante Bauvorhaben, Innovationen und aktuelle Forschungsergebnisse bilden den Schwerpunkt. Der Kreis der Vortragenden und Zuhörer setzt sich aus Vertretern der Industrie, Ingenieurbüros, Behörden und Wissenschaft sowie Mitarbeitenden des Instituts und interessierten Studierenden der TUHH zusammen. Alle Kammermitglieder und ihre Mitarbeitenden sind herzlich zu den Vorträgen eingeladen. Im Anschluss an die 30- bis 45-minütigen Vorträge wird eine lebhaftige Diskussion gewünscht.

- Ort: Technische Universität Hamburg (TUHH), Institut für Geotechnik und Baubetrieb (B-5), Harburger Schloßstraße 36, 1. OG, Raum 105
- Zeit: Donnerstags, Beginn 17:00

Programm Wintersemester 2023/2024

- **23.11.23**
Fehmarnsundtunnel – Aktueller Planungsstand und geotechnische Herausforderungen
Dr.-Ing. Julian Bubel, Ramboll
- **30.11.23**
Praktische Erfahrungen zur Reduzierung des Hydrochalls infolge von Schlagrammung beim Bau von Offshore Wind Gründungen
Christoph Schallück, Van Oord Offshore Wind Germany

- **07.12.23**

Drag embedment anchors: Real recorded data vs Abaqus simulations
Victor Remmers, Delmar Systems (Vryhof), Schiedam

- **21.12.23**

A whole-life anchor macro-model for floating offshore renewable energy systems
Katherine Kwa, University Southampton, UK

- **11.01.24**

Neubau U-Bahn-Linie U5 – Überblick und Organisation, Bauwerke / Bauverfahren / Besonderheiten im Abschnitt Bramfeld – City Nord
Kai Oliver Henze, Stefan Schuster, Hochbahn U5 Projekt GmbH

- **18.01.24**

Von XCarb zu SmartSheetPile – Neues aus der Spundwandwelt
François Fohl, ArcelorMittal, Luxemburg

- **25.01.24**

Neubau Hachmannkai – vom verflixten Projektmanagement bis zu spannenden Bauverfahren
Peter Marquardt, Hamburg Port Authority

- **01.02.24**

Untersuchungen zum Spannungs-Dehnungs-Verhalten gashaltiger Böden
Pauline Kaminski, M.Sc., TUHH, Institut für Geotechnik und Baubetrieb

Kammerlisten

LEGENDE

FR Fachrichtung

Die Anschriften der Beratenden Ingenieure/innen sowie der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen sind die Büroanschriften.

Neueintragungen in die Liste der Beratenden Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen) Eintragungen vom 16.10.2023

M.Sc. Lasse Christoph Thönnessen
Paul-Roosen-Straße 34
22767 Hamburg
FR Vermessungswesen
Telefon: 040 60865744
Fax: 040 60865966
Mobil: 0162 3853582
E-Mail: thoennesen@ingth.de
Internet: www.ingth.de

Dipl.-Ing. Ulf Zingel
Leonhardt, Andrä und Partner Beratende
Ingenieure VBI AG
Stadtdeich 5
20097 Hamburg
FR Bauingenieurwesen
Telefon: 040 79416768-20
Fax: 040 79416768-11
Mobil: 0151 19395489
E-Mail: ulf.zingel@lap-consult.com
Internet: www.lap-consult.com

Neueintragungen in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen) Eintragungen vom 16.10.2023

M.Sc. Malte Bengelsdorf

M.Eng. Edris Dawudi
Op de Wisch 7
21395 Tespe
Telefon: 040 600270550
Mobil: 0175 5184861
E-Mail: edris.dawudi@ditting-bau.de
Internet: www.ditting-bau.de

M.Eng. Dilan Yousef

Neueintragungen in das Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

(alphabetisch geordnet nach Namen) Eintragungen vom 16.10.2023

Ing. Ersan Alas
Ritterstraße 57
22089 Hamburg
Mobil: 0176 65963312
E-Mail: alasersan12@hotmail.com

M.Sc. Amelie Atassi
LEHNE Ingenieurgesellschaft mbH
für Bauen und Umwelt
Danziger Str. 35 a
20099 Hamburg
Telefon: 040 284991631
Mobil: 0152 56442283
E-Mail: atassi@lehne-ing.de
Internet: www.lehne-ing.de

Dipl.-Ing. Stefano Chiasera
Jörss – Blunck – Ordemann GmbH
Kaiser-Wilhelm-Straße 50
20355 Hamburg
Telefon: 040 429292-34
Mobil: 0176 28639426
E-Mail: chiasera@j-b-o.de
Internet: www.j-b-o.de

M.Sc. Jutta Pruter
Zum Berge 6
21217 Seevetal
Telefon: 040 389139-35
Mobil: 0159 06796235
E-Mail: jutta.pruter@gmail.com

Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Scott
Glasbläserhöfe 5 g
21035 Hamburg
Telefon: 040 63866080
Mobil: 0175 3466796
E-Mail: uscott@gmx.de

Löschungen

Liste der im Bauwesen tätigen Beratenden Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. (FH) Sven Freund
Dipl.-Ing. Dennis Moll

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. Dennis Moll

Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

Dipl.-Ing. Alexander Wendlandt
B.Eng. Lars Mentrup
M.Sc. Duc Michael Nguyen